

CYREEN GmbH

Wiesbaden

Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2018 bis zum 31.12.2018

Bilanz

Aktiva

	31.12.2018	31.12.2017
	EUR	EUR
A. Anlagevermögen	346.640,98	9.444,00
B. Umlaufvermögen	411.832,24	339.349,83
C. Rechnungsabgrenzungsposten	1.854,50	663,90
Bilanzsumme, Summe Aktiva	760.327,72	349.457,73

Passiva

	31.12.2018	31.12.2017
	EUR	EUR
A. Eigenkapital	203.484,57	112.402,04
B. Rückstellungen	12.502,53	23.000,00
C. Verbindlichkeiten	544.340,62	214.055,69
davon mit Restlaufzeit bis 1 Jahr	64.340,62	14.055,69
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	480.000,00	200.000,00
Bilanzsumme, Summe Passiva	760.327,72	349.457,73

Anhang

Anhang zum 31. Dezember 2018

Allgemeine Angaben

Firmenname laut Registergericht: CYREEN GmbH
Firmensitz laut Registergericht: Wiesbaden
Registereintrag: Handelsregister
Registergericht: Wiesbaden
Register-Nr.: HRB 29776

Der Jahresabschluss wurde nach den Vorschriften der §§ 242 ff. HGB unter der Beachtung der ergänzenden Bestimmungen für Kleinstkapitalgesellschaften aufgestellt.

Ergänzende Angaben zur Vermittlung eines besseren Einblicks in die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

Aus Sicht der Geschäftsführung besteht eine wesentliche Unsicherheit für die Cyreen GmbH hinsichtlich der Realisierung künftiger Erlöse sowie des uneingeschränkten Zugangs zu Finanzierungsquellen. Im Zuge der Markteinführung des Werbemediums C.A.P. wurden Investitionen in technische Anlagen getätigt, die in verschiedenen Einzelhandelsmärkten im Rahmen des Softlaunches installiert wurden und zu einer starken Kapitalbindung führen. Darüber hinaus fielen Aufwendungen für die strukturelle Weiterentwicklung des Unternehmens in Form von Rechtsanwalts- und Beratungsgebühren an. Durch den im Geschäftsjahr 2018 abgeschlossenen Vermarktungsvertrag mit der Geometry Global GmbH, der mit dem erfolgreichen Abschluss des vielversprechenden Softlaunches von C.A.P. zum 31.12.2018 ausgelaufen ist, konnten bereits Umsatzerlöse in Höhe von EUR 250.000 erzielt werden. Hierauf aufbauend befindet sich die Geschäftsführung derzeit in zielgerichteten Gesprächen mit Vermarktungspartnern sowie Entscheidern relevanter Einzelhandelsmärkten, um strategische Partnerschaften einzugehen, die eine notwendige Skalierung von C.A.P. ermöglichen. Im Rahmen dieser Partnerschaften sollen zeitnah Vereinbarungen getroffen werden, die im Vergleich zum Geschäftsjahr 2018 zu höheren wiederkehrenden Umsatzerlösen führen. Im Geschäftsjahr 2018 konnten partiarische Darlehen in Höhe von EUR 80.000 emittiert werden (bis zum Ende des Emissionszeitraums 31.01.2019 insgesamt EUR 120.000). Die Geschäftsführung befindet sich in Bezug auf die Finanzlage laufend im Austausch mit potenziellen Investoren und befasst sich mit dem Erhalt von Fördermitteln nationaler und internationaler Institutionen, um eine ausreichende Liquiditätslage dauerhaft zu gewährleisten und notwendige Investitionen durchführen zu können. Auf Grund der beschriebenen und eingeleiteten Maßnahmen geht die Geschäftsführung – auch vor dem Hintergrund wesentlicher Unsicherheiten in Bezug auf die Realisierung künftiger Erlöse und dem uneingeschränkten Zugang zu Finanzierungsquellen – gemäß § 252 Abs. 1 Nr. 2 HGB bei der Bewertung von der Fortführung der Unternehmenstätigkeit aus.

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Erworbene immaterielle Anlagewerte wurden zu Anschaffungskosten angesetzt und, sofern sie der Abnutzung unterlagen, um planmäßige Abschreibungen vermindert. Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und, soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert. Die planmäßigen Abschreibungen wurden nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände linear vorgenommen. Forderungen und Wertpapiere wurden unter Berücksichtigung aller erkennbaren Risiken bewertet. Die sonstigen Rückstellungen wurden für alle weiteren ungewissen Verbindlichkeiten gebildet. Dabei wurden alle erkennbaren Risiken berücksichtigt. Verbindlichkeiten wurden zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

Gegenüber dem Vorjahr abweichende Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Beim Jahresabschluss konnten die bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden im Wesentlichen übernommen werden. Ein grundlegender Wechsel von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden gegenüber dem Vorjahr fand nicht statt.

Angaben zur Bilanz

Angabe zu Forderungen mit einer Restlaufzeit größer einem Jahr

Der Betrag der Forderungen mit einer Restlaufzeit größer einem Jahr beträgt EUR 0,00

(Vorjahr: EUR 0,00).

Angabe zu Restlaufzeitvermerken

Der Betrag der Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr beträgt EUR 64.340,62 (Vorjahr: EUR 14.055,69).

Der Betrag der Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit größer fünf Jahren beträgt EUR 480.000,00 (Vorjahr: EUR 200.000,00).

sonstige Berichtsbestandteile

-

Wiesbaden, 29. März 2019
CYREEN GmbH

Benedict Boos Ciril Hofmann Davide Scheidegger

Angaben zur Feststellung:

Der Jahresabschluss wurde am 30.03.2019 festgestellt.